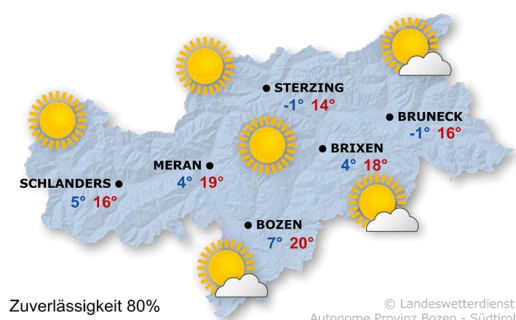


# Wieslhofs Morgenpost 10 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen  
einen schönen Sonntag



Hoher Luftdruck sorgt zusammen mit einer nördlichen Höhenströmung für ruhiges Herbstwetter.

Der Tag verläuft überwiegend sonnig. Morgendliche Nebelfelder lösen sich am Vormittag auf, gegen Abend ziehen aus Osten ein paar Wolken auf und in den nördlichen Tälern wird es föhnig. Nach einem kalten Morgen steigen die Temperaturen tagsüber auf 10° in Toblach und 20° in Bozen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Auch am Montag ist es überwiegend sonnig mit nur wenigen Wolken. In vielen Tälern weht Nordföhn. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag stellt sich zweigeteiltes Wetter ein. Während es am Alpenhauptkamm unbeständiger wird, hier ist zeitweise mit Niederschlägen zu rechnen, bleibt es zum Süden hin trocken und sonniger.

## Der Mondkalender



Der Schützemond weckt immer das Fernweh: Machen Sie schon jetzt Reisepläne für den Sommer - Frühbucher sparen viel Geld! Fürs erste sollte es aber auch ein kleiner Sonntagsausflug mit dem Partner und/oder der ganzen Familie tun. Da Erotik und Flirten jetzt besonderen Spaß machen, könnten sich am Abend noch prickelnde Stunden mit dem Partner ergeben..

## Wandertipp: Die Stoaner Mandln

Wir fahren mit dem Auto von Bozen nach Jenesien. Weiter geht es bis nach Flaas, einer Fraktion von Jenesien. In der Dorfmitte (sind eigentlich nur wenige Häuser) biegen wir rechts der Beschilderung Kampidell „Jenesier Jöchl“ folgend ab und fahren zuerst über eine asphaltierte Straße, dann über einen Schotterweg bis zum Kampideller Parkplatz, wo wir unser Auto parken. Nun noch schnell den Rucksack aufgepackt und los geht es! Wir passieren zuerst eine Forststange und folgen dem Forstweg in Richtung „Putzenkreuz“. Es dauert nicht lang, dann teilt sich der Weg. Wir entscheiden uns für links (Markierung 5) und wandern weiter bis zum Ende des Forstweges. Wieder links abbiegen und weiter bis zu einer Waldkreuzung, bei der wir mehrere Schilder vorfinden: Möltner Kaser, Auenalm usw. Wir setzen unsere Wanderung in Richtung Möltner Kaser (Markierung 5), also links abbiegend, fort. Der Steig führt uns zu einem Holzzaun, den wir übersteigen. Weiter geht es dann parallel dieses Zaunes über die Kaserböden in Richtung Stoanerne Mandln. Bei den Kaserböden können wir schon die ersten Steingestalten sehen, wir müssen aber noch ein kleines Tal passieren und kommen dann nach circa 1,5 bis 2 Stunden am Gipfelkreuz bei den Stoanernen Mandln an.

## Gehen zwei Indianer zu ihrem Medizinmann ...

... und fragen: "Kannst du uns sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Medizinmann schmeißt einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: "Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen." Am anderen Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: "Sammelt viel Holz." Auch von anderen

Stämmen kommen die Indianer und immer sagt er dasselbe. "Sammelt viel Holz!" Doch der Mediziner ist sich nicht ganz sicher. Er denkt sich: "Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist." Gesagt - getan. Er geht zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: "Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: "Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten."

## Die Sektkellerei Arundà

Fünfzehn Kilometer nördlich des bekannten Weinanbaugebietes Terlan und nur zwanzig Kilometer von Bozen und Meran entfernt, ist es dem auf einer beschaulichen Hochebene auf 1200 Metern Seehöhe gelegenen Mölten gelungen sich die für kleine Bergdörfer typische Ruhe zu bewahren. Hier, inmitten einer idyllischen Kulisse von Bergen und Wäldern, wo die Umwelt noch intakt ist und alle Voraussetzungen für das hervorragende Gedeihen des Weines gegeben sind, hat die Familie Reiterer 1979 ein kleines Unternehmen gegründet. Es handelt sich dabei um Europas höchstgelegenen Sektkellerei, in dem die Produktion nach der klassischen Methode erfolgt. Hier stellen wir Südtiroler Sekt her, prickelnde Juwelen, die sich dank größtem handwerklichen Geschick und Hingabe in kompromissloser Qualität präsentieren. Öffnungszeiten Montag-Freitag 08-12 14-18 Samstag 08-12 Samstagnachmittag geschlossen Mittwoch um 10 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr Führung - 8 Euro Anmeldung erforderlich

*Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof*

*Salat vom Büffet*

*Gemüsetartar mit Kräuterquark*

*Lasagne*



*Hirschgulasch, Speckknödel, Blaukraut oder*



*Kartoffel-Zucchini-Kuchen*

*Spicy Chocolate*

*Weinempfehlung: Dunkel Cuvée, Kellerei Meran, 26,00 Euro*

*Weinbeschreibung:*

Edelstahl tanks mazeriert und vergoren werden. Nach der Assemblage wird der Wein in große Eichenfässer fünf Monate lang ausgebaut. Wie es der Name bereits ahnen lässt, trägt die Cuvée ein dunkles Granatrot ins Glas, durchzogen von purpurnen Schimmern. Im Bukett nehmen Johannisbeere und Maulbeere den Vordergrund ein, veredelt von feinen Würzaromen. Am Gaumen zeigt sich die weiche Fülle des Merlot, verfeinert von der Kraft des Cabernet und der Ausgewogenheit des Blauburgunders. Der "Dunkl" ist ein schöner, gewichtiger und vollmundiger Verschnitt, der wie geschaffen dafür ist, Wild, rotes Fleisch und gereifte Käse zu begleiten.